



Schattenatmer und Ameisenträumer

Helga Regenstein Georg Meissner

Zeichnungen
Bilder
Installationen
Objekte

Der Kunstverein Soest lädt Sie,
Ihre Freunde und Bekannten herzlich ein
in das Wilhelm-Morgner-Haus
der Stadt Soest

Eröffnung
Sonntag 28. Februar 2010
11 Uhr

Begrüßung
Christiane Mackensen,
stellvertret. Bürgermeisterin
Inga Schubert- Hartmann
Vorsitzende des Kunstvereins Kreis Soest

Einführung
Dr. Hermann Ühlein

Musik: Georg Meissner
Improvisation für Bratsche

Ausstellungsdauer
28. Februar-18. April 2010

Öffnungszeiten
Di-Sa 10 - 12 und 15 - 17 Uhr
So 10.30 - 12.30 Uhr
Museum Wilhelm-Morgner-Haus
Thomästr.1 , 59494 Soest

KUNST
VEREIN
KREIS
SOEST E.V.





Helga Regenstein
nadro 2009
Zeichnung, Collage,
29,5 x 20 cm

rechte Seite:
Georg Meissner
Doppelclytrax I und II, 2009
Objekt, Zeichnung auf Baumwolle
50 x 50 cm

Helga Regenstein

Studium an der Werkkunstschule Dortmund,
der Staatlichen Akademie der
Bildenden Künste Stuttgart und an der
Hochschule für Bildende Künste Kassel.
1981-1984 Lehrauftrag an der Fachhochschule
für Gestaltung Dortmund.
1995 Lehrauftrag an der Universität Dortmund
Mitglied im Westdeutschen Künstlerbund,
der Gesellschaft der Freunde junger
Kunst Baden-Baden und
im Verein der Düsseldorfer Künstler

- 1966 Preis der Biennale Brno, CR
- 1980 Preis der Zeichnung Stabilo, Nürnberg
- 1984 siebenmonatiger Aufenthalt in der
Villa Romana, Florenz
- 1990 Gastatelier in der Cité Internationale
des Arts, Paris
- 1992 Botho-Graef-Kunstpreis der Stadt Jena
- 1995 Stipendium der Stadt Lübeck
- 1996 97, 99 Gastatelier in der Cité
Internationale des Arts, Paris
- 2000 Kunstpreis Q-train, Pforzheim
- 2008 Intern. Senefelderpreis, Offenbach a.M.
- 2008 07, 05, 04, 01 Gastatelier in der Cité
Internationale des Arts, Paris

Auszeichnungen in Buchgrafik
Klingspormuseum Offenbach und beim
Celestino-Piatti-Preis, München

Georg Meissner

Studium an der Werkkunstschule Dortmund
der HfbK Berlin und Kunstakademie Düsseldorf.
1963 Wilhelm-Morgner-Preis der Stadt Soest
1968 Förderpreis des Landes Nordrhein Westfalen
1981 2.Preis beim internationalen Wettbewerb
„Arbeiten auf Papier“, Esslingen
1981 Internationaler Senefelderpreis, Offenbach
1984 Villa-Romana-Preis, Florenz
1989 1. Preis für Druckgrafik der SWL, Stuttgart
1992 2. Preis für Malerei der IG Metall, Frankfurt a.M.
1998 1. Preis der Internat. Grafikiennale, Hannover
1999 Kunstpreis Q-Train, Pforzheim
2002 Joseph-und-Anna-Fassbender-Preis, Brühl
2008 07, 05, 01 1996, 1992 Gastatelier in der
Cité Internationale des Arts, Paris

Mitglied im Deutschen Künstlerbund,
im Westdeutschen Künstlerbund,
im Verein Düsseldorfer Künstler, der Gesellschaft
der Freunde junger Kunst, Baden-Baden
und in der Neuen Gruppe, München

